

Africa Explorer

24 Tage

von Cape Town / bis Johannesburg

max. 16 Reiseteilnehmer

Englisch sprechende Reiseleitung

Bereiste Länder: Südafrika, Namibia, Botswana und Zimbabwe

ab CHF 3'641 pro Person

Diese 24-tägige Kapstadt Victoria Falls Rundreise führt durch einige der eindrucksvollsten Landschaften im Südlichen Afrika. Von Kapstadt reisen Sie entlang der Westküste nach Namibia. Der Fish River Canyon, die Namib, Sossusvlei, Swakopmund und der Etosha National Park sorgen für immer neue Naturerlebnisse.

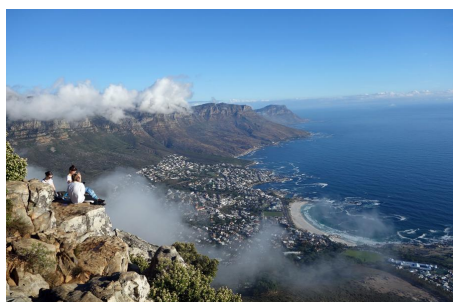
Über den grünen Nordosten Namibias erreichen Sie Botswana. Im Okavango Delta erkunden Sie die Wasserlandschaft im Mokoro und zu Fuss. Weitere Höhepunkte sind die Makgadikgadi-Salzpflanzen, eine Bootsfahrt auf dem Chobe River und die Victoria Falls. Tierbeobachtungen im Hwange National Park sowie die Granitlandschaften des Matobo National Park bilden den Abschluss, bevor die Reise über Botswana nach Johannesburg führt.

Sie haben die Wahl zwischen einer Lodgevariante mit Übernachtungen in Hotels, Lodges und fest eingerichteten Zeltunterkünften sowie einer preisgünstigeren Campingvariante. Das Reiseprogramm und die eingeschlossenen Erlebnisse sind weitgehend identisch. An einzelnen Tagen unterscheiden sich jedoch die Route oder der Übernachtungsort.

Höhepunkte

- » Kapstadt, Namib, Sossusvlei und Etosha National Park
- » Okavango Delta mit Mokorofahrt, Buschwanderung und Bootsfahrt
- » Chobe River, Victoria Falls und Hwange National Park
- » Matobo National Park mit geführter Nashorn-Spurensuche zu Fuss

ZAR DRAC AFRCAM





Reiseprogramm

1. Tag, Kapstadt und Tafelberg

Um 13.00 Uhr treffen Sie Ihre Mitreisenden und die Reiseleitung im aha Harbour Bridge Hotel. Nach der Begrüssung und einer ausführlichen Reisebesprechung beginnt das Abenteuer mit einer geführten Wanderung auf den Tafelberg.

Die Wanderung eröffnet schöne Ausblicke über Kapstadt, den Atlantischen Ozean und die umliegenden Berge. Die Durchführung ist wetterabhängig und kann bei ungünstigen Bedingungen angepasst werden.

Accommodated-Variante & Camping-Variante: aha Harbour Bridge Hotel

2. Tag, Kap-Halbinsel

Heute entdecken Sie die landschaftliche Vielfalt der Kap-Halbinsel. Die Fahrt führt entlang eindrucksvoller Küstenstrassen über Hout Bay zum Cape Point Nature Reserve und zum Kap der Guten Hoffnung.

Am Abend können Sie die Victoria & Alfred Waterfront mit ihren Restaurants, Geschäften und Unterhaltungsmöglichkeiten besuchen. Das Programm kann aufgrund der Wetterverhältnisse oder örtlicher Gegebenheiten angepasst werden.

Accommodated-Variante & Camping-Variante: aha Harbour Bridge Hotel (Frühstück)

3. Tag, Kapstadt – Westküste – Springbok

Sie verlassen Kapstadt und geniessen einen letzten Blick über die Bucht auf den Tafelberg. Durch das Swartland fahren Sie entlang der Westküste nach Namaqualand.

Die Landschaft wird zunehmend trockener und weiter. Im südafrikanischen Frühling kann sich die sonst karge Region nach ausreichenden Regenfällen in ein farbenfrohes Blütenmeer verwandeln. Am Abend erreichen Sie Springbok in der Namaqua-Wüste.

Accommodated-Variante & Camping-Variante: Springbok Inn Hotel (Frühstück, Abendessen)

4. Tag, Springbok – Oranje – Namibia

Heute überqueren Sie die Grenze nach Namibia und fahren zu Ihrer Unterkunft beziehungsweise Ihrem Camp am Oranje. Der längste Fluss Südafrikas bildet hier die natürliche Grenze zwischen Südafrika und Namibia.

Bei der Lodgevariante verbringen Sie einen entspannten Nachmittag am Fluss und bereiten sich auf die Kanutour am folgenden Tag vor. Bei der Campingvariante findet die Kanutour nach dem Mittagessen und einer Sicherheitseinweisung bereits heute statt. In ruhigem Tempo gleiten Sie durch die eindrucksvolle Flusslandschaft.

Accommodated-Variante: Felix Unite Lodge (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Felix Unite Campingplatz (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

5. Tag, Oranje beziehungsweise Fish River Canyon

Bei der Accommodated-Variante steht heute die Kanutour auf dem Oranje auf dem Programm. Sie paddeln in gemütlichem Tempo flussabwärts und geniessen die Aussicht auf die trockene Berg- und Wüstenlandschaft. Am Nachmittag kehren Sie zur Lodge zurück.

Die Campinggruppe verlässt den Oranje und fährt zum Fish River Canyon. Von verschiedenen Aussichtspunkten am Rand der Schlucht blicken Sie in einen der grössten Canyons Afrikas. Übernachtet wird in der Nähe des Canyons.

Accommodated-Variante: Felix Unite Lodge (Frühstück, Mittagessen- und Abendessen)

Camping-Variante: Hobas Camp (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

6. Tag, Namib Wüste

Die Lodgegruppe besucht heute den Fish River Canyon und setzt die Reise anschliessend in die Namib fort. Am späten Nachmittag erreichen Sie ein privates Naturreservat, in dem Sie die kommenden zwei Nächte verbringen. Die Campinggruppe verlässt Hobas und folgt einer landschaftlich reizvollen Strecke durch die Namib zum Greenfire Desert Camp. Das Camp liegt auf einem privaten, rund 7'000 Hektar grossen Schutzgebiet zwischen Felsen, Bergen und roten Dünenfeldern.

Accommodated-Variante: Kronenhof Lodge (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Greenfire Desert Camp (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

7. Tag, Namib Wüste

Am Morgen unternehmen Sie gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung eine Wanderung durch die Wüstenlandschaft. Dabei erfahren Sie mehr über die Geologie sowie die Pflanzen und Tiere, die sich an die trockenen Lebensbedingungen angepasst haben.

Während der warmen Mittagsstunden bleibt Zeit zum Entspannen. Am Nachmittag brechen Sie zu einer Fahrt im offenen Geländefahrzeug auf. Zum Sonnenuntergang wird an einem schönen Aussichtspunkt ein Sundowner serviert. Nach Einbruch der Dunkelheit halten Sie auf der Rückfahrt Ausschau nach nachtaktiven Tieren.

Accommodated-Variante: Kronenhof Lodge (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Greenfire Desert Camp (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

8. Tag, Sossusvlei

Am frühen Morgen fahren Sie zu den Dünenlandschaften von Sossusvlei. Solange die Temperaturen noch angenehm sind, besteht die Möglichkeit, eine der hohen Dünen zu besteigen.

Mit einem offenen Allradfahrzeug gelangen Sie anschliessend durch den tiefen Sand nach Sossusvlei und Deadvlei. Zu Fuss erkunden Sie die weissen Lehmpannen, abgestorbenen Kameldornbäume und roten Dünen. Je nach Programm besuchen Sie ausserdem den Sesriem Canyon.

Accommodated-Variante: Sossus on Foot - Bushman's Lodge (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Sossus on Foot Campingplatz (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

9. Tag, Sossusvlei – Walvis Bay – Swakopmund

Die Reise führt durch die Namib, über den Kuiseb Canyon und durch den Namib-Naukluft National Park. Nach einem kurzen Aufenthalt in Walvis Bay erreichen Sie Swakopmund am Atlantischen Ozean.

Die deutsche Kolonialgeschichte ist noch heute in der Architektur und im Stadtbild erkennbar. Zahlreiche Restaurants, Geschäfte und fakultative Aktivitäten machen Swakopmund zu einem angenehmen Zwischenstopp.

Accommodated-Variante: Swakopmund Plaza Hotel (Frühstück, Mittagessen)

Camping-Variante: Amanpuri Lodge (Frühstück, Mittagessen)

10. Tag, Swakopmund

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie das Zentrum, spazieren Sie am Strand entlang oder besuchen Sie die Märkte und kleinen Geschäfte.

Fakultativ werden unter anderem Quadbiketouren, Sandboarding, Fallschirmsprünge, Wüstentouren, Kajakausflüge sowie Bootsfahrten zur Beobachtung von Robben, Delfinen und mit etwas Glück Walen angeboten.

Accommodated-Variante: Swakopmund Plaza Hotel (Frühstück)

Camping-Variante: Amanpuri Lodge (Frühstück)

11. Tag, Swakopmund – Cape Cross – Brandberg beziehungsweise Spitzkoppe

Sie fahren entlang der kargen Atlantikküste nach Cape Cross. Das Schutzgebiet beherbergt eine der grössten Kolonien Südafrikanischer Seebären.

Danach trennen sich die Routen: Die Lodgegruppe reist zum Brandberg und unternimmt eine Wanderung zu prähistorischen Felszeichnungen, darunter die bekannte «White Lady». Mit etwas Glück lassen sich in der Region Wüstenelefanten beobachten.

Die Campinggruppe fährt zur Spitzkoppe. Zwischen mächtigen Granitfelsen, natürlichen Bögen und versteckten Höhlen bleibt Zeit, die eindrucksvolle Umgebung zu erkunden. Übernachtet wird in einem einfachen Wildcamp am Fuss der Felsen.

Accomodated-Variante: Brandberg White Lady Lodge (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Wildcamping bei der Spitzkoppe, Zweipersonen-Kuppelzelt

12. Tag, Etosha National Park

Sie verlassen den Brandberg beziehungsweise die Spitzkoppe und reisen zum Etosha National Park. Im Zentrum des Schutzgebiets liegt eine fast 5'000 Quadratkilometer grosse Salzpfanne, die von Savannen, Grasflächen und Buschland umgeben ist.

Bereits auf dem Weg zur Unterkunft oder zum Camp bieten sich erste Möglichkeiten für Tierbeobachtungen. An den Wasserstellen versammeln sich je nach Jahreszeit Elefanten, Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopenarten.

Accomodated-Variante: Restcamp im Etosha National Park (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Restcamp Campingplatz im Etosha National Park (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

13. Tag, Etosha National Park

Ein ganzer Tag steht für Tierbeobachtungen im Etosha National Park zur Verfügung. Im erhöhten Expeditionsfahrzeug durchqueren Sie das Schutzgebiet und halten regelmässig an Wasserstellen. Neben Elefanten, Zebras, Giraffen und Antilopen können mit etwas Glück Löwen, Leoparden, Geparde, Nashörner oder Hyänen beobachtet werden. Die weite Salzpfanne bildet dabei eine aussergewöhnliche Kulisse.

Accomodated-Variante: Lodge beim Etosha National Park (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Camping beim Etosha National Park (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

14. Tag, Etosha National Park – Okavango River

Nach einer letzten kurzen Tierbeobachtungsfahrt verlassen Sie den Etosha National Park. Die Reise führt durch Städte und Dörfer im Norden Namibias in die grüne Sambesi-Region.

Am Ufer des Okavango River erwartet Sie ein vollkommen anderes Landschaftsbild. Üppige Vegetation, hohe Bäume und der breite Fluss bilden einen starken Kontrast zu den trockenen Regionen der vergangenen Tage.

Accomodated-Variante: Ngepi Lodge (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Ngepi Campingplatz (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

15. Tag, Okavango River – Botswana – Okavango Delta

Heute überqueren Sie die Grenze nach Botswana und fahren zum Okavango Delta. Der aus Angola kommende Fluss verzweigt sich hier in unzählige Kanäle, Lagunen und Überschwemmungsflächen.

Ihre fest eingerichtete Zeltunterkunft liegt am Rand einer grossen Lagune und bildet den Ausgangspunkt für die Erkundungen der kommenden Tage.

Accomodated-Variante: Fest eingerichtete Zweibett-Zeltunterkunft (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Fest eingerichtete Zweibett-Zeltunterkunft; in Ausnahmefällen Wildcamping auf einer Insel (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

16. Tag, Okavango Delta

Gemeinsam mit lokalen Guides erkunden Sie die Wasserwelt des Okavango Delta. In traditionellen Mokoros gleiten Sie durch schmale, von Schilf gesäumte Kanäle. Auf kleinen Inseln unternehmen Sie geführte Wanderungen und erfahren mehr über die Tier- und Pflanzenwelt.

Zusätzlich ist eine Bootsfahrt zum Sonnenuntergang vorgesehen. Fakultativ können Sie einen Helikopterflug über das Okavango Delta buchen. Die genaue Durchführung der Aktivitäten ist vom Wasserstand und den örtlichen Bedingungen abhängig.

Accommodated-Variante: Fest eingerichtete Zweibett-Zeltunterkunft (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Fest eingerichtete Zweibett-Zeltunterkunft; in Ausnahmefällen Wildcamping auf einer Insel (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

17. Tag, Okavango Delta – Maun

Nach einem frühen Start verlassen Sie das Okavango Delta und fahren nach Maun. Nach einem Aufenthalt in der Stadt reisen Sie zum Drifters Maun Camp am saisonalen Boteti River.

Der restliche Nachmittag steht zum Entspannen zur Verfügung. Die Anlage verfügt über einen Pool, eine Bar und ein Restaurant.

Accommodated-Variante: Drifters Maun Camp, fest eingerichtetes En-suite-Zelt (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Drifters Maun Camp (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

18. Tag, Maun – Makgadikgadi-Salzpflanzen – Elephant Sands

Der Morgen beginnt gemütlich am Boteti River. Fakultativ können Sie gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Lodge einen Spaziergang durch das nahe gelegene Chenoga Village unternehmen.

Nach dem Mittagessen fahren Sie zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen. Goldene Grasflächen gehen in die weiten, hellen Pfannen über. Nach einem Aufenthalt in dieser stillen Landschaft reisen Sie zu Elephant Sands, wo regelmässig Elefanten die Wasserstelle besuchen.

Accommodated-Variante: Elephant Sands Lodge (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Elephant Sands Campingplatz (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

19. Tag, Elephant Sands – Chobe River – Victoria Falls

Sie fahren nach Norden zum Chobe River. Am Nachmittag unternehmen Sie eine ausgedehnte Bootsfahrt im Chobe National Park. Vom Wasser aus lassen sich häufig Elefanten, Büffel, Flusspferde, Krokodile und zahlreiche Wasservögel beobachten.

Anschliessend überqueren Sie die Grenze nach Zimbabwe und reisen zu Ihrer Unterkunft bei den Victoria Falls.

Accommodated-Variante: A'Zambezi River Lodge (Frühstück, Mittagessen)

Camping-Variante: A'Zambezi River Lodge (Frühstück, Mittagessen)

20. Tag, Victoria Falls

Heute besuchen Sie die Victoria Falls, die in der Region als «Mosi-oa-Tunya» – der donnernde Rauch – bekannt sind. Der Eintritt ist eingeschlossen. Sie können die verschiedenen Aussichtspunkte und den Regenwald entlang der Fälle in Ihrem eigenen Tempo erkunden.

Der restliche Tag steht für eigene Entdeckungen oder fakultative Aktivitäten zur Verfügung. Angeboten werden beispielsweise Helikopterflüge, Bootsfahrten auf dem Zambezi, Wildwasser-Rafting oder Bungeejumping.

Accommodated-Variante: A'Zambezi River Lodge (Frühstück, Mittagessen)

Camping-Variante: A'Zambezi River Lodge (Frühstück, Mittagessen)

21. Tag, Victoria Falls – Hwange

Nach dem Frühstück verlassen Sie Victoria Falls und fahren in die Region des Hwange National Park. Das Schutzgebiet ist für seine grossen Elefanten- und Büffelherden sowie seine vielfältige Vogel- und Raubtierwelt bekannt.

Am Nachmittag unternehmen Sie gemeinsam mit lokalen Guides eine Safari im offenen Geländefahrzeug. Abhängig von der gewählten Variante und den örtlichen Bedingungen kann das Programm durch eine geführte Wanderung ergänzt werden.

Accommodated-Variante: Hwange Safari Lodge (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Camp Silwane (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

22. Tag, Hwange – Bulawayo – Matobo National Park

Die Fahrt führt nach Bulawayo, der zweitgrössten Stadt Zimbabwes, und weiter zu den Matobo Hills. Mächtige Granitfelsen und ungewöhnlich balancierende Felsformationen prägen die Landschaft.

Am Nachmittag erkunden Sie den Matobo National Park im offenen Geländefahrzeug. Gemeinsam mit erfahrenen Guides begeben Sie sich zu Fuss auf die Spur von Nashörnern. Die Durchführung hängt von den aktuellen Bedingungen und der Einschätzung der Ranger ab.

Accommodated-Variante: Big Cave Lodge (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Big Cave Campingplatz (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

23. Tag, Matobo – Botswana – Limpopo Valley

Sie reisen weiter nach Süden und überqueren die Grenze nach Botswana. Ihre letzte Übernachtung befindet sich in einem privaten Wildreservat im Tal des Limpopo River.

Am Nachmittag bleibt Zeit für einen kurzen geführten Spaziergang durch den Busch. Bei der Campingvariante klingt der letzte gemeinsame Abend bei einem Essen am Lagerfeuer aus.

Accommodated-Variante: Stevensford Game Reserve (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Camping-Variante: Stevensford Campingplatz (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

24. Tag, Johannesburg Entfernung ca. 480 km

Nach dem Frühstück überqueren Sie die Grenze nach Südafrika. Durch die Landschaften der Waterberge fahren Sie nach Johannesburg, wo die Reise am späten Nachmittag endet.

Die Ankunftszeit hängt von den Grenzformalitäten, Strassenverhältnissen und Pausen ab. Anschlussflüge sollten deshalb nicht für denselben Abend gebucht werden.

(Frühstück; Mittagessen auf eigene Kosten)

Da die Safari erst am späteren Nachmittag in Johannesburg eintrifft, empfehlen wir eine Übernachtung in Johannesburg. Unser Tipp: Greenfire Johannesburg Lodge

Häufige Fragen zur Africa Explorer

Was ist der Unterschied zwischen der Lodge- und der Campingvariante?

Das Reiseprogramm und die eingeschlossenen Erlebnisse sind bei beiden Varianten weitgehend identisch. Bei der Lodgevariante übernachten Sie überwiegend in Hotels, Lodges und fest eingerichteten Zeltunterkünften.

Die Campingvariante ist einfacher und abenteuerlicher: Neben einzelnen Lodge- und fest eingerichteten Zeltübernachtungen verbringen Sie 13 Nächte im Zweipersonen-Kuppelzelt. Ein eigener Schlafsack, ein kleines Kissen und ein Handtuch müssen mitgebracht werden.

Wie viel Mithilfe wird während der Reise erwartet?

Die aktive Mithilfe gehört bei beiden Varianten zum Reisekonzept. Die Gäste unterstützen die Reiseleitung unter anderem bei der Zubereitung der Mahlzeiten, beim Abwasch und beim Sauberhalten des Expeditionsfahrzeugs. Bei der Campingvariante kommt zusätzlich der gemeinsame Auf- und Abbau der Zelte dazu. Gerade diese gemeinsamen Aufgaben tragen viel zur Gruppendynamik bei.

Welche Campingausrüstung wird zur Verfügung gestellt?

Bei der Campingvariante werden Kuppelzelte, Feldbetten, Campingstühle sowie Koch- und Gruppenausrüstung bereitgestellt. Schlafsack, kleines Kissen, Handtuch und persönliche Toilettenartikel bringen Sie selbst mit.

Wie fit muss ich für die Africa Explorer sein?

Für die Wanderungen und aktiven Programmpunkte wird eine normale bis gute körperliche Fitness vorausgesetzt. Dazu gehören unter anderem die Wanderung auf den Tafelberg, Aktivitäten im Okavango Delta sowie die Nashorn-Spurenuche zu Fuss im Matobo National Park. Einzelne Aktivitäten können je nach Wetter, Wasserstand oder örtlichen Bedingungen angepasst werden.

Wie viel Gepäck darf ich mitnehmen?

Das Gepäck ist auf eine weiche Reisetasche oder einen Rucksack mit maximal 20 kg sowie ein kleines Hand- oder Kameragepäck beschränkt. Hartschalenkoffer sind für diese Reise nicht geeignet, da sie möglicherweise nicht in die persönlichen Gepäckfächer des Expeditionsfahrzeugs passen.

Für wen eignet sich die Africa Explorer besonders?

Die Reise eignet sich für aktive, unkomplizierte Gäste, die das Südliche Afrika intensiv erleben möchten und Freude an einer abwechslungsreichen Abenteuerreise in der Gruppe haben. Mehrere längere Fahretappen, teilweise einfache Verhältnisse und die aktive Mithilfe gehören bewusst zum Reiseerlebnis. Für Kinder wird die Reise aufgrund ihrer Länge und der aktiven Programmpunkte frühestens ab zwölf Jahren empfohlen.

Alle aufklappenAlle zuklappen

Reisedaten

	Cape Town - Johannesburg
September 2026	03 ¹ , 05, 12, 17 ¹ , 19, 26
Oktober 2026	01 ¹ , 03, 10, 15 ¹ , 17, 24, 29 ¹ , 31
November 2026	07, 12 ¹ , 14, 21, 28
Dezember 2026	05, 10 ¹ , 12, 19, 26
Januar 2027	05 ¹ , 09, 12 ¹ , 16, 19 ¹ , 23, 26 ¹
Februar 2027	02 ¹ , 06, 09 ¹ , 13, 16 ¹ , 20, 23 ¹
März 2027	02 ¹ , 06, 09 ¹ , 13, 16 ¹ , 20, 23 ¹ , 30 ¹
April 2027	03, 06 ¹ , 10, 13 ¹ , 17, 20 ¹ , 27 ¹

Mai 2027	01, 04 ¹ , 08, 11 ¹ , 15, 18 ¹ , 25 ¹ , 29
Juni 2027	01 ¹ , 05, 08 ¹ , 12, 15 ¹ , 22 ¹ , 26, 29 ¹
Juli 2027	06 ¹ , 10, 13 ¹ , 20 ¹ , 24, 27 ¹
August 2027	03 ¹ , 07, 10 ¹ , 17 ¹ , 21, 24 ¹ , 31 ¹
September 2027	04, 07 ¹ , 14 ¹ , 18, 21 ¹ , 28 ¹
Oktober 2027	02, 05 ¹ , 12 ¹ , 16, 19 ¹ , 26 ¹ , 30
November 2027	02 ¹ , 09 ¹ , 13, 16 ¹ , 20, 23 ¹ , 27, 30 ¹
Dezember 2027	07 ¹ , 11, 14 ¹ , 18, 21 ¹ , 25, 28 ¹

1) Abfahrtstermine für die Accomodated-Variante

Preise

Africa Camping Explorer	Accomodated		Camping	
	Doppel	Einzel	Doppel	Einzel
01.09.26 - 31.12.26	5'162 ¹	6'078	3'641 ¹	4'066
01.01.27 - 31.12.27	5'205 ¹	6'042	3'608 ¹	3'960

1) Unterkunft im 1/2 Doppel oder Zelt

Die Reise kann auch abgekürzt gebucht werden. Sie können bereits am 10. Tag in Swakopmund, am 18. Tag in Maun oder am 20. oder 21. Tag in Victoria Falls die Gruppe verlassen. Dies muss im Voraus so gebucht werden und kann nicht spontan unterbrochen werden.

Preise pro Person in Schweizer Franken

Eingeschlossene Leistungen

- » Safari gemäss Programm
- » Unterkunft im Zelt auf Campingplätzen
- » Unterkunft und Mahlzeiten gemäss Programm
- » Lokale, englisch sprechende Reiseleitung (D nur an den erwähnten Daten)
- » Fahrten im Geländewagen
- » Parkeintrittsgebühren
- » Ausführliche Reiseunterlagen mit Reisebeschreibung in Deutsch

Nicht eingeschlossene Leistungen

- » An- und Rückreise
- » Camping-Variante: Schlafsack, Kissen und Badetuch
- » Unterkunft vor oder nach der Safari
- » Trinkgelder
- » Private Auslagen und Getränke
- » Zusätzliche Ausflüge
- » Annullations- und Extrarückreisekostenversicherung